

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Preisbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für **Samstag, 5. März 1960**

Nummer 64

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ☉ Schauer
- ☉ Graupeln
- ▲ Hagel
- ☉ Gewitter
- ☉ nach.....
- ☉ Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
1	☉	< 1
2	☉	1-5
3	☉	6-11
4	☉	12-19
6	☉	39-49
9	☉	75-88
12	☉	118-133

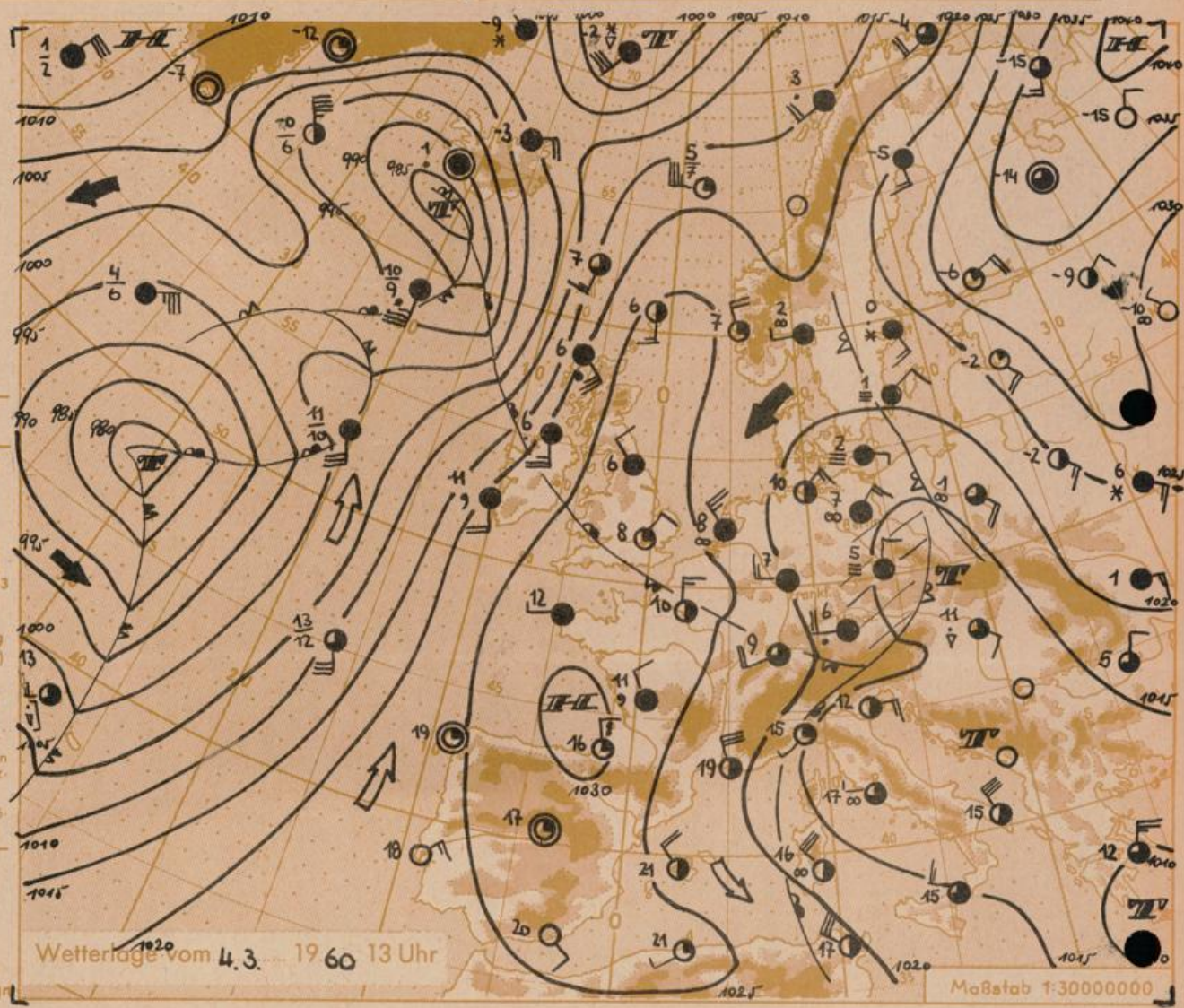
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

- Erwärmung (Warmfront)
- Abkühlung (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- ☉ warme Luftströmung
- ☉ kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1l/qm



Übersicht: Das gestern über Schottland liegende Tief ist rasch in Richtung Ost-südost gezogen und bereits über der Tschechoslowakei angelangt. Auf seiner Rückseite wurde der Luftdruckanstieg viel stärker wirksam als gestern erwartet, so daß mit nördlicher Strömung kältere Luft nach Bayern gelangte. Ihr Eintreffen war heute früh vielfach von Gewittererscheinungen begleitet, und teilweise fielen die Niederschläge auch im Flachland mit Schnee.

Das Tief wird sich weiter südostwärts bewegen, das über Westeuropa liegende Hoch folgt ostwärts nach und dürfte sich dem nordrussischen Hoch angliedern.

Vorhersage für Samstag, den 5. und Sonntag, den 6.3.1960, ausg. am 4.3., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Besonders anfangs noch stark bewölkt und hauptsächlich in Alpennähe noch länger anhaltende Niederschläge, teilweise auch im Flachland mit Schnee. Späterhin von Nordwesten her allmähliche Bewölkungsabnahme. Tagestemperaturen mehrere Grad über Null, nachts leichter bis mäßiger Frost. Zunächst noch vielfach böiger, auf den Bergen zum Teil starker nördlicher Wind, später allgemein abflauend.

Weitere Aussichten: Nachtfrost, zunächst vorwiegend trocken.

Pi.